

Die Fraktion



Elke Schröder-Roßbach, Robert Barbace, Elke Just und Bernd Jothe

Halbanonyme Bestattungen

Bündnis 90/Die Grünen haben einen Ratsantrag zur halbanonymen Bestattung eingebracht. Hierin heißt es: die Verwaltung möge für den Brockeswalder Friedhof prüfen, ob es möglich ist, die Namen von Verstorbenen in eine Steele oder gemeinsame Steinplatte zu gravieren.

Begründung: Menschen, die zu Lebzeiten ihre Bestattung planen, möchten ihren Angehörigen und Hinterbliebenen eine Grabbpflege über viele Jahre nicht zumuten. Oft gibt es keine Verwandten oder diese wohnen weit entfernt. Deshalb wird häufig eine anonyme Bestattung gewählt. Oft ist es diesen Menschen

aber zu wenig, wenn von ihnen nichts bleibt - nicht einmal ein Name. Einige hätten gerne eine halbanonyme Bestattung, d. h. der Name wird auf einer Steele, Steintafel, o. ä. graviert.

Der Rat konnte sich diesem Antrag anschließen und hat sofort zugestimmt.

Sanierung Freibad Steinmarne

Das Freibad Steinmarne, erbaut in dem Jahr 1971 ist so langsam in die Jahre gekommen. Die Sanitäranlagen sind nicht mehr zeitgemäß. Da auch bei Turnieren im Stadion am Meer die Duschen und Toiletten von den Sportlern und Sportlerinnen mitgenutzt werden, ist der Andrang oft so groß, dass die Kapazitäten nicht ausreichen.

Zur Saison 2018 wird die Nordseeheilbad GmbH eine Renovierung des Sanitärbereiches vornehmen. Auch an die kleinsten Besucher wird gedacht, eine Wickelmöglichkeit wird geschaffen.

Dringender Handlungsbedarf besteht auch für die Barrierefreiheit. Hier werden behindertengerechte Toiletten und Duschen werden eingerichtet, damit auch Menschen mit einem Handikap die Nutzung des Freibades ermöglicht wird.

Dieser Beitrag wurde von Elke Just verfasst.